

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von:** am: **16.März** **2009**

Name der Klinik:	St . Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Anschrift:	Werthmannstrasse 1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. med. Fritz Fiedler
Tel: Mail:	0221-46771071 anaesthesie@elisabeth-krankenhaus.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	August 2006
2. Anzahl der Betten :	8 operative Intensivbetten 7 Betten stationäre Schmerztherapie Ca. 14000 Anästhesien in 6 operativen Abteilungen
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 / 7 /17
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Megacode Training Erwachsene Megacode Training Neugeborene Tägliche 1:1 Betreuung; d.h. einem PJ- Student ist ein betreuende Arzt zugeordnet
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Anästhesie (Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Senologie, HNO, Augenheilkunde) Intensivmedizin Akutschmerzdienst

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ein Rotationsplan ermöglicht die Rotation durch alle unter Punkt 8 angeführten Bereiche
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Nein; Der Besprechungsraum/die Bibliothek kann genutzt werden
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach individueller Absprache
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	fakultativ
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)	Mittagessen wird gestellt Eine Lehrbuchsammlung sowie wichtige anästhesiologische Zeitschriften liegen im Besprechungsraum/in der Bibliothek aus
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	PJ-Studenten erhalten eine ToDo Liste. Das komplette Spektrum der anästhesiologischen Tätigkeiten (Legen von Zugängen, Atemwegssicherung, ITN, LM, LTD, Regionalanästhesie) kann unter Anleitung durchgeführt werden.
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Ich erwarte, dass PJ-Studenten nicht nur manuelle Dinge (z.B. Intubation) erlernen, sondern, dass parallel dazu auch im Selbststudium fundiertes theoretisches Wissen erworben wird.